

## **Kurzbericht zur diesjährigen HBS-Weltkonferenz**

Die diesjährige Weltkonferenz der Alumni der Harvard Business School fand vom 20.-22. Juni 2006 im Ronald Reagan Building and International Trade Center im Zentrum der U.S.-Metropole Washington, D.C. statt. Nach den Konferenzen der vergangenen Jahre, zuletzt in London, war auch diese Großveranstaltung ein voller Erfolg. Konferenzthema war „The Private Sector and the Public Interest“.

Zum Konferenzauftritt fand ein Empfang in der altherwürdigen Library of Congress, der größten Bibliothek der Welt, auf dem Kapitolhügel statt. Im Anschluss gab es bis in die späten Nachtstunden diverse Networking Dinners in den Privaträumen einer Reihe von Alumni aus Washington.

Am Folgetag begann die Konferenz mit einem Continental Breakfast um 7 Uhr, gefolgt von einer Opening Ceremony mit diversen Eröffnungsrednern, unter anderem dem neuen Dean der Business School, Jay O.Light. Danach folgten eine Reihe von Break Out Sessions zu Themen wie „Predictable Surprises“, „Exporting Silicon Valley: Will the U.S. Private Equity Model work around the globe“, oder „The Digital Home“. Eine der Luncheon Speeches war dem Thema „The 21st Century: What to Expect“ gewidmet. Unmittelbar im Anschluss an das insgesamt dicht gepackte Programm folgten eine Plenary Session zum Thema “The Outlook for the Global Economy”, gefolgt von einer Reihe hochinteressanter und ebenfalls best besetzter Breakout Sessions zur Rolle der Finanzaufsicht in den führenden Volkswirtschaften der Welt, zur Modernisierung des Gesundheitswesens, oder zum immer bedeutsamer werdenden Thema „How to manage in the Information-Mediated Economy“. Im Anschluss folgte eine Plenary Session zu Innovation and Leadership, gefolgt von einem Empfang mit Abendessen im Air and Space Museum an der Mall, einem der führenden Technologiemuseen der Welt.

Am darauf folgenden Konferenztag beschäftigten sich die zahlreichen Konferenzteilnehmer aus aller Welt mit den Schwerpunktthemen Gesundheitswesen, Energie, der Rolle der internationalen Organisationen einschließlich der Rating Agenturen in der globalen Finanzwelt, und Public-Private-Partnerships. Die beiden parallel angebotenen Luncheon Speeches waren den Themen Energieversorgung im 21. Jahrhundert und Ethik in der Unternehmensführung gewidmet. Das anschließende Plenary Panel widmete sich dem Thema der internationalen Handels- und Kapitalströme, in den Breakout Sessions wurden hochinteressante Lösungsansätze zu den Themen Innovationsmanagement in einer sich schnell verändernden Welt, Veränderung ganzer Marktmechanismen durch Technologiesprünge, oder der zunehmenden Bedeutung von Hedge Funds in der Weltwirtschaft entwickelt. Die Plenary Session widmete sich der Zukunft der Finanz- und Börsenaufsicht. Die Konferenz endete mit einem State Dinner im National Building Museum, in dem traditionell Staatsgäste der U.S.-Regierung bewirtet werden. Am folgenden Freitag fanden noch eine Reihe von Veranstaltungen im Senat und Repräsentantenhaus sowie in der Weltbank statt.

An der Konferenz nahmen wieder eine Vielzahl von Persönlichkeiten aus aller Welt teil, U.S. Senatoren, Mitglieder des U.S. Repräsentantenhauses, Mitglieder der Bush-Regierung, Handelsbeauftragte der U.S. Regierung, viele Harvard-Professoren, die

Vorsitzenden der SEC und der U.S. Export-Import Bank und vieler weiterer führender U.S.-Behörden, der frühere Sprecher des U.S.-Repräsentantenhauses Newt Gingrich, viele Vorstandsvorsitzende von Konzernen wie der Harvard-Absolvent Jeffrey Immelt, CEO von General Electric, Botschafter, Vertreter des FBI, der Oberbürgermeister der U.S. Hauptstadt und viele andere. Die teilnehmenden Alumni kamen aus über 40 Ländern.

Fazit: Mit der Reihe der Global Leadership Foren unterstreicht die Harvard Business School einmal mehr ihre Rolle als führende Business School und innovativer und kreativer Impulsgeber von Wirtschaft und Gesellschaft in einer globalisierten Welt.

Für weitere Informationen steht Ihnen der Berichtersteller gerne zur Verfügung.

Dr. Winfried A. Adam, Vice President der HBSA, Tel. +49 761 401 40 990,  
[winfried.a.adam@adam-partners.com](mailto:winfried.a.adam@adam-partners.com)